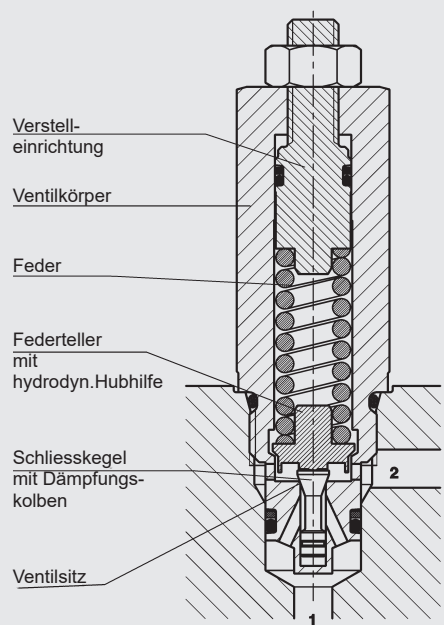


## FUNKTION

Darstellung ohne Hutmutter und Plombe



Das Druckbegrenzungsventil ist ein direktgesteuertes, federbelastetes Kegelsitzventil mit CE Kennzeichen und TÜV SV Zulassung. Die Druckfeder wirkt mit einer Kraft auf den Schließkegel und presst ihn auf den Ventilsitz. Liegt die hydraulische Druckkraft unterhalb des Federdrucks bleibt das Ventil geschlossen. Erst bei Übersteigen des Federdrucks öffnet das Ventil und ein Volumenstrom am Anschluss 2 zum Tank wird abgeleitet. Dies geschieht solange, bis der Systemdruck gleich dem Federdruck ist und das Ventil wieder schließt.

**Achtung:** bei dem Ventil DB4E-CE handelt es sich um ein Sicherheitsventil nach DGRL und AD 2000. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die beiliegende Betriebsanleitung. Die wichtigsten Punkte seien hier genannt:

- Tankdruck (Anschluss 2) muss  $p_{2\max} = 0$  bar sein
- bei falscher Anschlussbelegung ist die Sicherheitsfunktion des Ventils außer Kraft gesetzt
- die Druckeinstellung darf nicht verändert werden
- eine Demontage ist nicht zulässig

## Druckbegrenzungsventil Sitzausführung, direktgesteuert Einschraubventil metrisch – 360 bar DB4E-CE + TÜV-Baumustergeprüft

### ALLGEMEINES

- Sicherheitsventil entsprechend der Druckgeräterichtlinie (DGRL) 2014/68/EU
- TÜV-Baumustergeprüft
- Geringe Hysterese und exakte Drucksteuerung
- Hervorragende Stabilität über den kompletten Volumenstrombereich
- Verschiedene Druckstufen bis zu 360 bar
- Außenliegende Oberflächen mit erweitertem Korrosionsschutz durch Zn-Ni Beschichtung (1.000 h Salzsprühnebeltest)

### KENNGRÖSSEN\*

Betriebsdruck:	max. 360 bar max. 0 bar an Anschluss 2 (Tank)
Volumenstrom:	28 l/min (je nach Druckstufe – siehe Tabelle "Zulässiger Volumenstrombereich)
Betriebsdruckbereiche:	80 bis 115 bar 116 bis 210 bar 211 bis 260 bar 261 bis 360 bar
Leckage:	max. 5 Tropfen/min (0,25 cm <sup>3</sup> /min) bei 80% des Einstelldrucks
Druckflüssigkeitstemperaturbereich:	min. -20 °C bis max. +80 °C
Umgebungstemperaturbereich:	min. -20 °C bis max. +80 °C
Druckflüssigkeit:	Hydrauliköl nach DIN 51524 Teil 1, 2 und 3
Viskositätsbereich:	min. 8 mm <sup>2</sup> /s bis max. 350 mm <sup>2</sup> /s
Filterung:	Zulässiger Verschmutzungsgrad der Betriebsflüssigkeit nach ISO 4406 Klasse 21/19/16 oder besser
Einbaulage:	beliebig
Werkstoffe:	Ventilkörper: Stahl Kolben: gehärteter und geschliffener Stahl Dichtungen: FKM (Standard) Stützringe: PTFE
Einbauraum:	06020
Gewicht:	0,14 kg

\* siehe "Einsatzbedingungen und Hinweise für Ventile" in Prospekt 53.000

## TYPENSCHLÜSSEL

**DB4E – 013 – CExxxx.ENISO4126.4L. 13. 280**

### Benennung

Druckbegrenzungsventil  
mit CE Kennzeichen

### Serie

(wird vom Hersteller festgelegt)

### Bauteilkennzeichen

Für xxxx steht die Kennnummer der benannten Stelle und CE nach ENISO 4126.4L

### Max. zulässiger Volumenstrom

13 = 13 l/min

Angabe in Abhängigkeit vom Druckbereich  
(siehe Volumenstromtabelle)

### Öffnungsdruckeinstellung

280 = 280 bar, werksseitig eingestellter Öffnungsdruck in bar  
(siehe Tabelle zulässiger Volumenstrombereich)

## BAUTEILKENNZEICHEN

**TÜV.SV.XX-733.4.F. XXX XXX**

### Bauteilkennzeichen

### Jahreszahl der Bauteilprüfung

### Volumenstrom [l/min]

### Öffnungsdruck [bar]

## Standardausführungen

Bezeichnung	Mat.-Nr.
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.13.100	3108508
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.15.140	3108511
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.18.160	3108513
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.24.200	3108517
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.20.250	3108519
DB4E-013-CExxxx.ENISO4126.4L.16.350	3108568

## Rohranschlussgehäuse

Bezeichnung	Mat.-Nr.	Werkstoff	Anschlüsse	Druck
R06020-01X-01	275266	Stahl, verzinkt	G3/8"	360 bar

andere Gehäuse auf Anfrage

## Dichtsätze

Bezeichnung	Mat.-Nr.
DICHTSATZ 06020-FKM	3262477

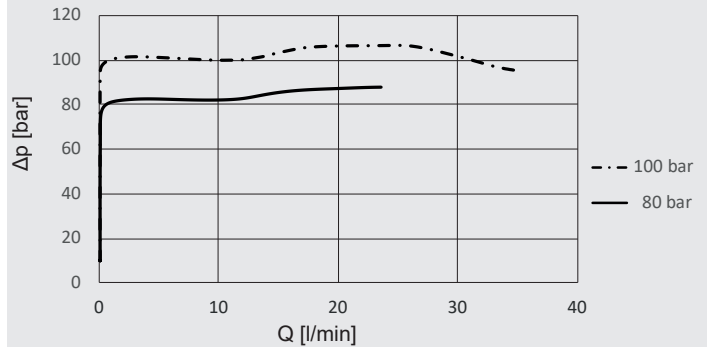
## DOKUMENTATION

Jedem Ventil liegt eine Betriebsanleitung, Konformitätserklärung und -bescheinigung bei.

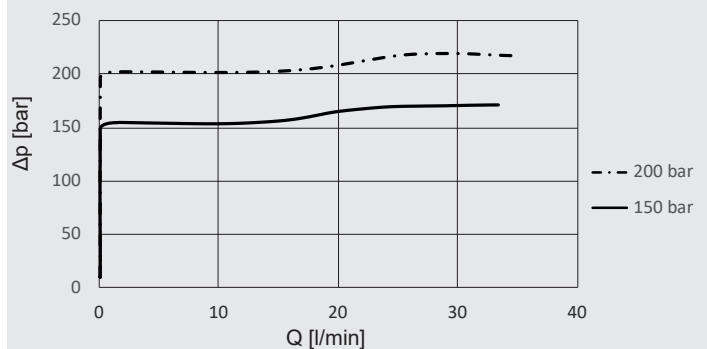
## BEISPIELHAFTE KENNLINIEN

Einsatzgrenzen unter "Zulässiger Volumenstrombereich" beachten.

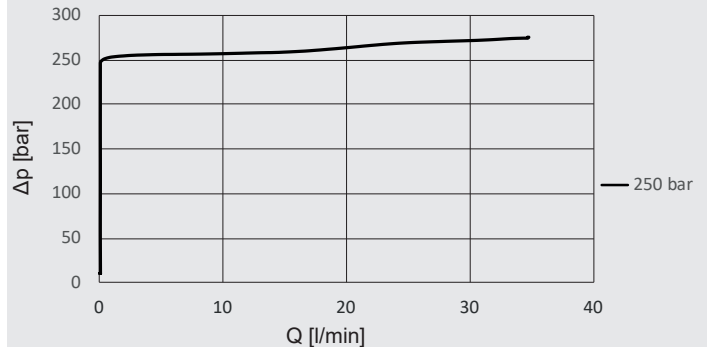
### Δp/Q-Kennlinienverlauf beim Öffnen für Druckstufen 80 bis 115 bar



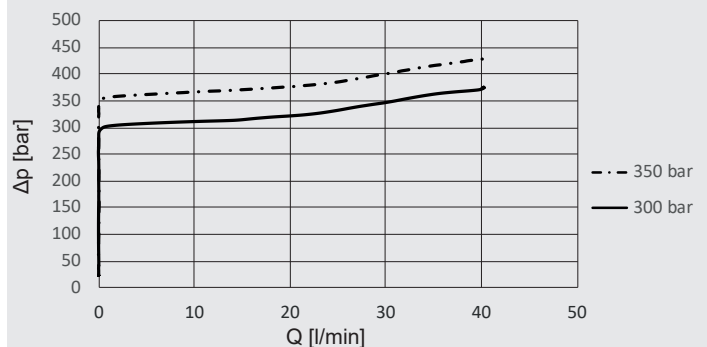
### Δp/Q-Kennlinienverlauf beim Öffnen für Druckstufen 116 bis 210 bar



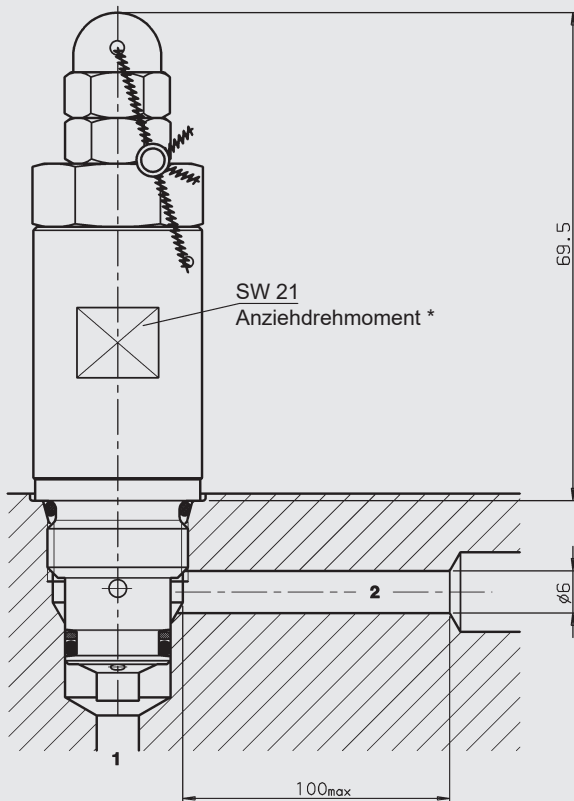
### Δp/Q-Kennlinienverlauf beim Öffnen für Druckstufen 211 bis 260 bar



### Δp/Q-Kennlinienverlauf beim Öffnen für Druckstufen 261 bis 360 bar



## ABMESSUNGEN



\*Anziehdrehmoment:

Stahlgehäuse  
(Zugfestigkeit > 360 N/mm<sup>2</sup>): 35 Nm  
Aluminiumgehäuse  
(Zugfestigkeit > 330 N/mm<sup>2</sup>): 30 Nm  
(Mit Drehmomentwerkzeug gem.  
DIN EN ISO 6789, Werkzeug Typ II  
Klasse A oder B)

Für weitere Informationen siehe  
"Einsatzbedingungen und Hinweise für  
Ventile" in Prospekt 53.000

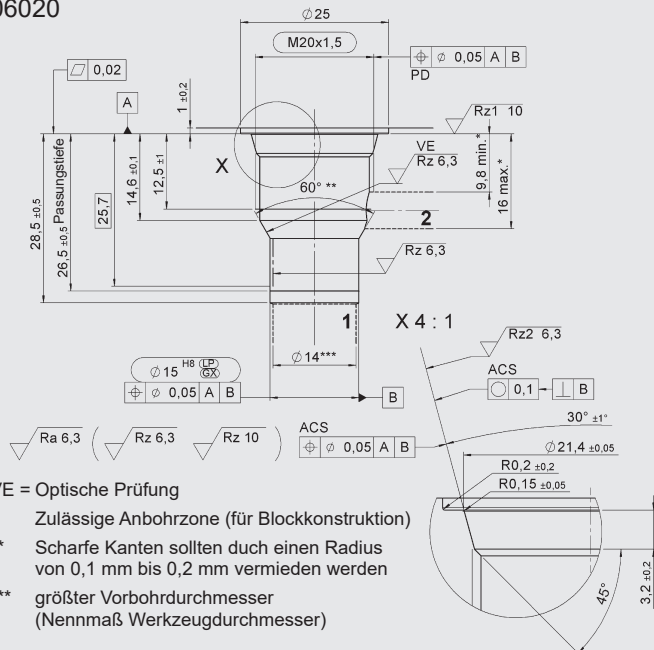
Millimeter  
Technische Änderungen vorbehalten

## ZULÄSSIGER VOLUMENSTROMBEREICH

Öffnungsdruck [bar]	max. Volumenstrom [l/min]
80 - 89	20
90 - 100	13
101 - 115	20
116 - 140	15
141 - 160	18
161 - 180	22
181 - 200	24
201 - 210	28
211 - 240	18
241 - 260	20
261 - 340	11
341 - 360	16

## EINBAURAUM

06020



VE = Optische Prüfung

\* Zulässige Anbohrzone (für Blockkonstruktion)

\*\* Scharfe Kanten sollten durch einen Radius  
von 0,1 mm bis 0,2 mm vermieden werden

\*\*\* größter Vorbohrdurchmesser  
(Nennmaß Werkzeugdurchmesser)

## Formbohrwerkzeuge

Bezeichnung	Mat.-Nr.
Stufensenker	170033
Reibahle	1000768
Gewindebohrer	1002648
Prüfdorn	168840

Millimeter  
Technische Änderungen vorbehalten

## Anmerkung

Die Angaben in diesem Prospekt  
beziehen sich auf die beschriebenen  
Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei  
abweichenden Einsatzfällen wenden Sie sich  
bitte an die entsprechenden Fachabteilungen.  
Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Fluidtechnik GmbH

Justus-von-Liebig-Str.

D-66280 Sulzbach/Saar

Tel: 0 68 97 /509-01

Fax: 0 68 97 /509-598

E-Mail: valves@hydac.com

